

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 15. April 1983, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag verzeichnet NordtTirol in Lagen über 1200 m abermals 5 bis 15 cm Schneezuwachs. Laut Wetterwarte ist heute im Laufe des Tages mit Wetterbesserung zu rechnen. Bei mäßigen West- bis Nordwinden steigt die Temperatur in 2000 m von -7 auf -2 Grad, in 3000 m von -13 auf -7 Grad.

Vorallem die in den Nordstaulagen gefallenen Neuschneemengen der vergangenen Tage verbunden mit einem Temperaturanstieg verursachen auf höher gelegenen exponierten Verkehrswegen eine örtlich akute Gefahr durch Oberflächenlawinen.

Die großen Neuschneemengen und starken Windverfrachtungen haben in den hochgelegenen Tourengebieten eine gebietsweise akute Schneebrettgefahr geschaffen. Besonders in nord- bis südostgerichteten Kammlagen ^{und Steilhängen} ist besondere Vorsicht geboten. Bei Gletschertouren ist die oft ungenügende Spaltenüberdeckung zu beachten.

Örtliche Abweichungen ~~ausserhalb~~ von dieser Lageübersicht werden durch die/zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.